

Handwerkskammern

Handwerkskammern.

1. Antrag v. Normann, Malkewitz, Pauli (Potsdam): Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, auf gesetzgeberische Maßregeln Bedacht zu nehmen, welche

1. verhindern, daß die größeren Handwerksbetriebe sich mehr und mehr der Beitragspflicht zu den Handwerkskammern entziehen,

2. die Heranziehung der mit handwerksmäßig ausgebildetem Personal arbeitenden Fabrikbetriebe zu den Kosten der Lehrlingsausbildung gewährleisten: Bd. 270 Nr. 105. — Unerledigt.

2. Antrag Bassermann u. Gen. — Bd. 271 Nr. 132 — siehe Handwerk unter A b.

3. Resolutionen Dr. Freiherr v. Hertling u. Gen. und Bassermann u. Gen. — zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1910 siehe Handwerk unter Ac und d.

4. Einzelnes.

Handwerkskammern, Wirksamkeit, Bewertung: Bd. 259, 39. Sitz. S. 1382D.

Handwerkskammern, Beitragspflicht der großen Handwerksbetriebe:

Bd. 259, 39. Sitz. S. 1379D ff., Bd. 259, 39. Sitz. S. 1382D.

Bd. 259, 42. Sitz. S. 1481B.

Bd. 259, 43. Sitz. S. 1495B, Bd. 259, 43. Sitz. S. 1503B.

Bd. 262, 93. Sitz. S. 3381B.

Fürsorge in bezug auf Bildungswesen:

Bd. 262, 93. Sitz. S. 3375C, Bd. 262, 93. Sitz. S. 3389A.

Bd. 265, 147. Sitz. S. 5431D.